

Wolfgang Krohn / Günter Küppers (Hrsg.)

Selbstorganisation

Aspekte einer wissenschaftlichen Revolution



Friedr. Vieweg & Sohn Braunschweig / Wiesbaden

Inhalt

Vorwort 1

Vorlaufentwicklungen der modernen Selbstorganisationsforschung im 18. und 19. Jahrhundert

Dietrich von Engelhardt

Philosophie der Natur und romantische Naturforschung. Wissenschaftsentwicklung zwischen Naturevolution und Kulturgeschichte 19

Marie-Luise Heuser

Wissenschaft und Metaphysik. Überlegungen zu einer allgemeinen Selbstorganisationstheorie 39

Michael Heidelberger

Selbstorganisation im 19. Jahrhundert 67

Erkenntnistheoretische Implikationen

Humberto Maturana

Wissenschaft und Alltagsleben. Die Ontologie der wissenschaftlichen Erklärung 107

Hans-Peter Krüger

Das mehrdeutige Selbst. H.R. Maturanas Konzept philosophisch betrachtet 139

Gerhard Roth

Gehirn und Selbstorganisation 167

Johann Götschl

Zur philosophischen Bedeutung des Paradigmas der Selbstorganisation für den Zusammenhang von Naturverständnis und Selbstverständnis 181

Anwendungen in den Sozialwissenschaften

Jürgen Klüver

Auf der Suche nach dem Kaninchen von Fibonacci oder: Wie geschlossen ist das Wissenschaftssystem? 201

Gunther Teubner

Hyperzyklus in Recht und Organisation. Zum Verhältnis von Selbstbeobachtung, Selbstkonstitution und Autopoiese 231

Rudolf Stichweh

Selbstorganisation in der Entstehung des modernen Wissenschaftssystems 265

Rainer Paslack

Selbstorganisation und Neue Soziale Bewegungen 279

Wolfgang Krohn/Günter Küppers

Wissenschaft als selbstorganisierendes System. Eine neue Sicht alter Probleme 303

Angaben zu Autoren

329